
Niederschrift über die öffentliche 44. Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungsdatum: Freitag, 08.11.2019
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 09:41 Uhr
Ort: im Landratsamt Bamberg, kleiner Sitzungssaal

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Pfister, Johann

Vertretung für Herrn Landrat Johann Kalb

CSU

Beck, Hans
Homann, Klaus
Kauper, Roland
Ludwig, Peter
Martin, Josef

SPD

Hanika, Patricia
Joneitis, Carsten

Vertretung für Herrn Manfred Deinlein

FW / ÜWG

Dennert, Georg
Kestler, Georg

Vertretung für Herrn Michael Sitzmann

BBL

Hollet, Georg

Grüne/AL

Müllich, Barbara

ödp/FDP

Mainbauer, Ursula

Schriftführer

Beyer, Philipp

Verwaltung

Martin, Robert
Meister, Matthias
Nickel, Steffen
Scholz, Thomas
Schön, Wolfgang
Zahn, Marco

Abwesende Personen

Vorsitzender

Kalb, Johann entschuldigt

SPD

Deinlein, Manfred entschuldigt

FW / ÜWG

Sitzmann, Michael entschuldigt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---|------------------|
| 1 | Kreisstraße BA 50
Ausbau in der OD Elsendorf
Vorstellung der Planung | 2019/1111 |
| | Berichterstattung: Meister, Matthias | |
| 2 | Neubau einer Zweifachsporthalle mit Mensa in Scheßlitz;
Neue Lage des Allwetterplatzes | 2019/1105 |
| | Berichterstattung: Wiltshka, Felix | |
| 3 | Leistungserhöhung des Biomasseheizwerks in Scheßlitz | 2019/1106 |
| | Berichterstattung: Martin, Robert | |
| 4 | Sonstiges | |

Stellv. Landrat Johann Pfister eröffnet um 09:00 Uhr die öffentliche 44. Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Wirtschaftsausschusses fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentliche Sitzung

1 Kreisstraße BA 50 Ausbau in der OD Elsendorf Vorstellung der Planung

Herr Meister trägt den Sachbericht vor. Demnach soll die Baumaßnahme im Frühjahr 2020 beginnen und bis zum Jahresende 2020 fertiggestellt werden. Daneben erläutert der Berichterstatter die Kostensituation und legt weitere Einzelheiten anhand einer Präsentation dar.

Beschluss:

Von der Planung wird zustimmend Kenntnis genommen.

Der Landrat wird ermächtigt, die OD-Vereinbarung mit der Stadt Schlüsselfeld zu unterzeichnen.

Der Fachbereich Kreiseigener Tiefbau wird beauftragt, die Baumaßnahme auszuschreiben und auszuführen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

2 Neubau einer Zweifachsporthalle mit Mensa in Scheßlitz; Neue Lage des Allwetterplatzes

Herr Scholz trägt den Sachbericht vor und erläutert die Notwendigkeit der Verlegung des Allwetterplatzes.

Die Prüfung mehrere Ansätze ergab, dass die Verlegung des Allwetterplatzes an die Südseite der neuen Zweifachsporthalle die beste Lösung ist.

Die Lage wird den Mitgliedern des Bau- und Wirtschaftsausschusses grafisch aufgezeigt.

Die Mehrkosten, die durch die Verlegung des Allwetterplatzes entstehen, betragen rund 20.000 Euro.

Beschluss:

1. Der Sachbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Verlegung des Allwetterplatzes an die Südseite der neuen Zweifachsporthalle wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Planungen zur Verlegung des Allwetterplatzes durchführen zu lassen und die Umsetzung zu realisieren.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

3 Leistungserhöhung des Biomasseheizwerks in Scheßlitz

Herr Martin trägt den Sachbericht vor.

Derzeit werden mehrere Baumaßnahmen im Schulzentrum Scheßlitz durchgeführt. Einerseits ist dies die Erweiterung und Generalsanierung der Staatlichen Realschule Scheßlitz sowie der Neubau einer Zweifachsporthalle mit Mensa.

Darüber hinaus wurde Anfang 2019 auch eine Erweiterung der Giechburgschule Scheßlitz von der Regierung grundsätzlich anerkannt. Durch eine kurzfristige Umplanung hinsichtlich der Lage des Allwetterplatzes ist eine Erweiterung der Giechburgschule am bestehenden Standort möglich.

Sämtliche Baumaßnahmen verursachen einen zusätzlichen Heizbedarf, weshalb eine Mehrleistung des Biomasseheizwerkes erforderlich ist. Daneben muss auch die bestehende Fernwärmeleitung verstärkt werden.

Für die Umsetzung der Maßnahme ist eine detaillierte Planung durch ein Ingenieurbüro notwendig.

Beschluss:

1. Der Sachvortrag über die Leistungserweiterung des Biomasseheizwerkes in Scheßlitz mit Änderung der Fernwärmeleitung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die notwendige Fachplanung ein geeignetes Planungsbüro zu beauftragen (stufenweise Beauftragung).
3. Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung ist in einer der nächsten Sitzungen des Bau- und Wirtschaftsausschusses vorzustellen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich Beteiligt 0

4 Sonstiges

Hierzu werden keine weiteren Punkte erörtert.

Stellv. Landrat Johann Pfister bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 09:41 Uhr die öffentliche 44. Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Johann Pfister
Stellv. Landrat

Philipp Beyer
Schriftführer